

Normen, Richtlinien, Grenzwerte

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) hat das Arbeitsblatt DWA-A 704 „Betriebsanalytik für Abwasseranlagen“ veröffentlicht. Anhand von Musterkarten zur internen Qualitätskontrolle (IQK-Karten), Beispielen zu kommunalen und industriellen Abwasseranlagen sowie Erläuterungen bietet das Arbeitsblatt Hilfestellung bei der Umsetzung der analytischen Qualitätssicherung.

Die FDA hat ein Entwurfsleitlinie zu **Datenintegrität** veröffentlicht. Das berichtet der GMP-Verlag auf seiner Homepage. Zweck dieser Leitlinie ist es, die Begrifflichkeiten, wie Datenintegrität, Metadaten, Audit Trail, aus Sicht der FDA zu definieren. Zudem sollen die Anforderungen an die Datenintegrität aus 21 CFR 210, 211, 211 und Teil 11 genauer beleuchtet werden. Gefragt ist ein risikobasierter Ansatz mit einer Strategie zur Erhebung von Prozessdaten.

ZOONOSEN-MONITORING 2014

MRSA-Bakterien: Öko-Milch weniger belastet

Die Ergebnisse der Untersuchungen zum Zoonosen-Monitoring 2014, die das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) im März 2016 veröffentlicht hat, zeigen, dass in Rohmilchproben aus ökologischen Milchrinderbetrieben Zoonosenerreger und insbesondere die multiresistenten MRSA-Keime seltener auftreten als in Proben aus konventionellen Betrieben. Eine Ursache hierfür könnten Unterschiede in der Wirtschaftsweise bei konventionell und ökologisch gehaltenen Milchkühen sein. Die Ergebnisse bestätigen weiterhin, dass Geflügelfleisch häufig mit *Campylobacter* spp. kontaminiert ist. Angesichts der hohen Zahl an Erkrankungen besteht Handlungsbedarf, um die Belastung von Lebensmitteln mit diesen Keimen zu reduzieren.



In Rohmilch von ökologisch betriebenen Höfen fand man deutlich weniger mit MRSA-Bakterien belastete Proben.

HÄNDETROCKNEN

Einweghandtücher erzielen beste Hygiene

Studien haben ergeben, dass Einweghandtücher die wirksamste Art darstellen, sich nach dem Waschen die Hände zu trocknen. Dr. Patrick Kimmitt und Keith Redway von der Universität Westminster untersuchten die Übertragung von Viren anhand der Handtrocknungsmethoden: Jet-Lufttrockner, Heißlufttrockner und Pa-

pierhandtücher. Sie fanden heraus, dass bei der Verwendung eines Jet-Lufttrockners mehr Viruspartikel weiter und in verschiedenen Höhen ausgestoßen werden als bei den anderen Methoden, und dass die Anzahl der in der Luft enthaltenen Viren höher ist. In einer Reihe getesteter Höhen verursachte der Jet-Lufttrockner

über 60-mal so viele Virenkulturen wie ein Heißlufttrockner und über 1300-mal so viele wie Papierhandtücher. Luftproben, die 15 Minuten nach dem Gebrauch entnommen wurden, zeigten, dass der Jet-Lufttrockner über 50-mal so viele Virenkulturen wie ein Heißlufttrockner und über 100-mal so viele wie Papierhandtücher erzeugt.

id: VBIO

Labor Praxis-May 1, 2016



Gruppenarbeit während einer der vorangegangenen Summer Schools

Roruf

Arzneimittelentwicklung

Der Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (VBIO) und das Gläserne Labor Berlin-Buch bieten auch in diesem Jahr wieder die Biotech & Pharma Business Summer School „From target to market“ an. Der beliebte Intensivkurs findet in diesem Jahr vom 14. bis 17. September 2016 auf dem Campus Berlin-Buch statt. Erfahrene Referenten vermitteln den Teilnehmern aus der Grundlagenforschung, der Biotechnologie und forschenden Pharmaunternehmen einen grundlegenden Überblick über den Prozess der Arzneimittelentwicklung in der Biotechnologie und der pharmazeutischen Industrie. Ziel ist ein vertieftes Verständnis für Herangehensweisen und Erfordernisse der einzelnen Phasen und damit auch eine Orientierung über potenzielle Berufsfelder in diesem Bereich.